

Innen im Stil der Studie Tristar von 2014, auf Wunsch mit Klavierlack



Front im aktuellen VW-Stil. Die Heckklappe ist auf Wunsch elektrisch



Sechste Serie

VW nennt ihn selbst nicht so, doch das Kürzel **T6** hat sich bereits durchgesetzt: der neue Bulli

Er ist keine komplette Neukonstruktion, geht aber über das übliche Facelift weit hinaus – mit Blechänderungen, ähnlich wie beim Übergang von Golf V auf Golf VI: der neue VW Transporter. Die 4Motion-Versionen stehen zeitgleich mit den Fronttrieblern ab

der Kalenderwoche 26 beim Händler, also Ende Juni.

Mit 4Motion-Allrad sind drei Motoren verfügbar: 2.0 TDI mit 150 PS, 2.0 BiTDI mit 204 PS und der Benziner 2.0 TSI mit ebenfalls 204 PS – alle erfüllen Euro 6. Die Diesel sind wahlweise mit manueller Sechsgangschaltung

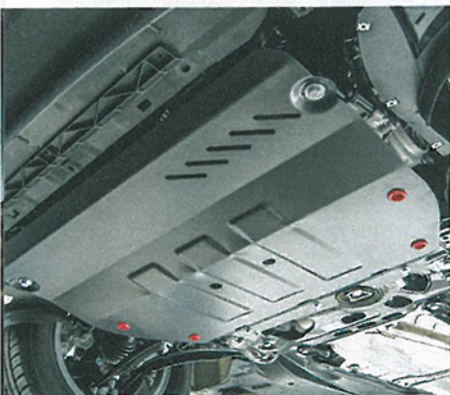
oder 7-Gang-Doppelkupplungsautomatik zu haben, der Benziner ausschließlich mit dem Doppelkupplungsgetriebe. Preise nennt VW noch nicht; der Aufpreis für den Allrad soll sich wie bisher um 3400 Euro bewegen.

Neue Optionen: in drei Stufen einstellbare Dämpfer, Info-

tainment mit Echtzeit-Statistiken, Abstandstempomat mit Stauassistent, City-Notbremsfunktion, Multikollisionsbremse, Müdigkeitserkennung, Totwinkel-, Bergabfahr- und Fernlichtassistent. Für Fans gibt es die Multivan Comfortline zum Start auch zweifarbig. [R. Kle]

Kurz & knapp

Neues aus der 4x4-Welt in Kürze



Sheriff für 199 Euro im Untergrund

Sheriff nennt Anhängerkupplungs- und Zubehörspezialist Rameder seine neuen Unterfahrschutze aus 2 mm starkem Stahlblech. Sie verhindern Beschädigungen bei Gelände- und Winterfahrten. Das durch schwarze Pulverbeschichtung gegen Rost geschützte Metall lässt sich meist an originalen Anschraubpunkten am Allradler befestigen und ist für eine große Zahl von Modellen lieferbar. Preisbeispiel für einen VW Tiguan: 199 Euro. Alle Varianten unter www.kupplung.de

Neue Hybridversion des Toyota RAV4

Auf der Automesse in New York hat Toyota die Hybridversion des derzeitigen RAV4 vorgestellt, die auch nach Europa kommt. Technisch war das allerdings keine große Schwierigkeit, denn der schon seit letztem Jahr verkaufte NX 200h von Toyota-Tochter Lexus basiert auf der RAV4-Bodengruppe. Wie der Lexus fährt also auch der RAV4 mit einem 2,5-l-Vierzylinder-Benziner und zwei E-Motoren; einer davon treibt die Hinterachse an. Systemleistung: 197 PS. Verkaufsstart: Ende 2015.

